



Dr. Hinrich Paul
Mantershagener Str. 7a
32139 Spenge
Tel. 05225 861196

31.5. 2021

Liebe Orgelfreundinnen und Orgelfreunde,

heute haben 4 Mitarbeiter der Fa. Ahrend die 720 Pfeifen des Hauptwerks in die Barockorgel eingebaut. Sie klingen schon, sind aber noch nicht intoniert und gestimmt. Wer eine Pfeifenpatenschaft übernommen hat, kann also bei nächster Gelegenheit den Klang "seiner" Pfeife hören: bei der Offenen Kirche am 6.6. von 11 bis 12 Uhr oder nach der Musikalischen Andacht zum Orgeltag Westfalen am 13.6., die um 18 Uhr beginnt, siehe <https://kgm-spenge.de/aktuelles/westfaelischer-orgeltag>.

Wenn die 224 aus dem Hauptwerk der Barockzeit erhaltenen Pfeifen reden könnten, würden sie vielleicht sagen: "Wir sind froh, dass wir nach über 9 Jahren nun wieder dort stehen, wo wir zuhause sind. Wir sind erleichtert, dass wir vom Bleifraß befreit sind. Und wir sind glücklich, dass wir nun mit unseren wiederhergestellten Geschwistern wieder so strahlend klingen dürfen, wie unsere Erbauer in den Zeiten des 30-jährigen Krieges und der Pockenepidemie uns gemeint haben – Gott zur Ehre, den Menschen zur Freude und zum Trost."

So habe ich heute Abend alle 9 Register einmal erklingen lassen, nach dem Lied "Allein Gott in der Höh sei Ehr." Ich bin voll Dankbarkeit, dass wir auf unserem langen Weg der Restaurierung nun soweit gekommen sind und ich möchte einstimmen in das Lied aus der Barockzeit: "Bis hierher hat uns Gott gebracht durch seine große Güte, bis hierher hat er Tag und Nacht bewahrt Herz und Gemüte." Denn unser gemeinsamer Weg bis hierher konnte nur gelingen durch das Herz für die Orgelmusik und ihre heilsamen Kräfte, konnte nur gelingen durch den Mut, alle Schwierigkeiten und Widerstände zu überwinden. So danke ich Euch und Ihnen herzlich für immer neue Wertschätzung der Orgelmusik und der Barockorgel, für Zuspruch und Ermutigung, für so vielfältiges Engagement in Wort, Tat und mit Geld.

Die Orgelbauer laden 4 große und 2 kleine Kisten mit den Pfeifen aus, zuerst die Prospektpfeifen. Auf dem Foto von links: Werkstattleiter Markus Collmann, Dennis Bakker (oben), Leonel Prößdorf und Christian Besel.



Markus Collmann präsentiert eine der restaurierten Pfeifen, die zu ca. 98 % aus Blei bestehen.



Die Prospektpfeifen sind, wie in der Barockzeit, mit einer hauchdünnen Zinnfolie überzogen. Ihr Glanz entspricht dem strahlenden Klang der Barockpfeifen.



Christian Besel und Leonel Prößdorf legen Prospektpfeifen behutsam auf die Hebebühne. Die Orgelbauer fassen diese glänzenden Pfeifen nur mit Handschuhen an.



Hier werden die Prospektpfeifen an ihren Platz gehoben und gestellt. Die längste Pfeife ist ca. 2,40 m lang und wiegt ca. 15 kg.

Mitglieder des Fördervereins haben wieder für Verpflegung gesorgt. Speisen und Getränke haben die Orgelbauer gerne angenommen.

Orgelbaumeister Hendrik Ahrend plant die Intonierung und Stimmung der Pfeifen ab dem 7.6. und hofft in zwei Wochen damit fertig zu sein.

Herzliche Grüße

H. Paul

Konto des Fördervereins Orgel Wallenbrück:
DE63 4949 0070 3100 2834 00 (Volksbank Bad Oeynhausen-Herford)